

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295725

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2533

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung sowie Garage im Hof; stattliches gründerzeitliches Gebäude, repräsentative historistische Putzfassade, Straßenfassade mit Vorbau und Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der ursprünglich nur 4-geschossige Bau 1893 vom Architekten Otto Pönitz in eigenem Auftrag entworfen. Durch die zarte Putzfugung und die zierlichen Neorokoko-Fensterbegründungen wirkt die Fassade trotz des kräftigen Mittelrisalits mit anstoßender Veranda leicht und elegant. Dieser eleganten Linie schließt sich die original erhaltene eiserne Einfriedung an. 1925 wurde durch den Besitzer, den Ingenieur und Fabrikbesitzer Eduard Dorst (Dorst & Fiedler, Ankerwicklerei), ein fünftes Geschöß aufgesetzt. In den Jahren um 1914 wohnte der bekannte Cellist Prof. Julius Klengel in diesem Haus.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1893 (Mietshaus); um 1925 (Garage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295725 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09295725 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

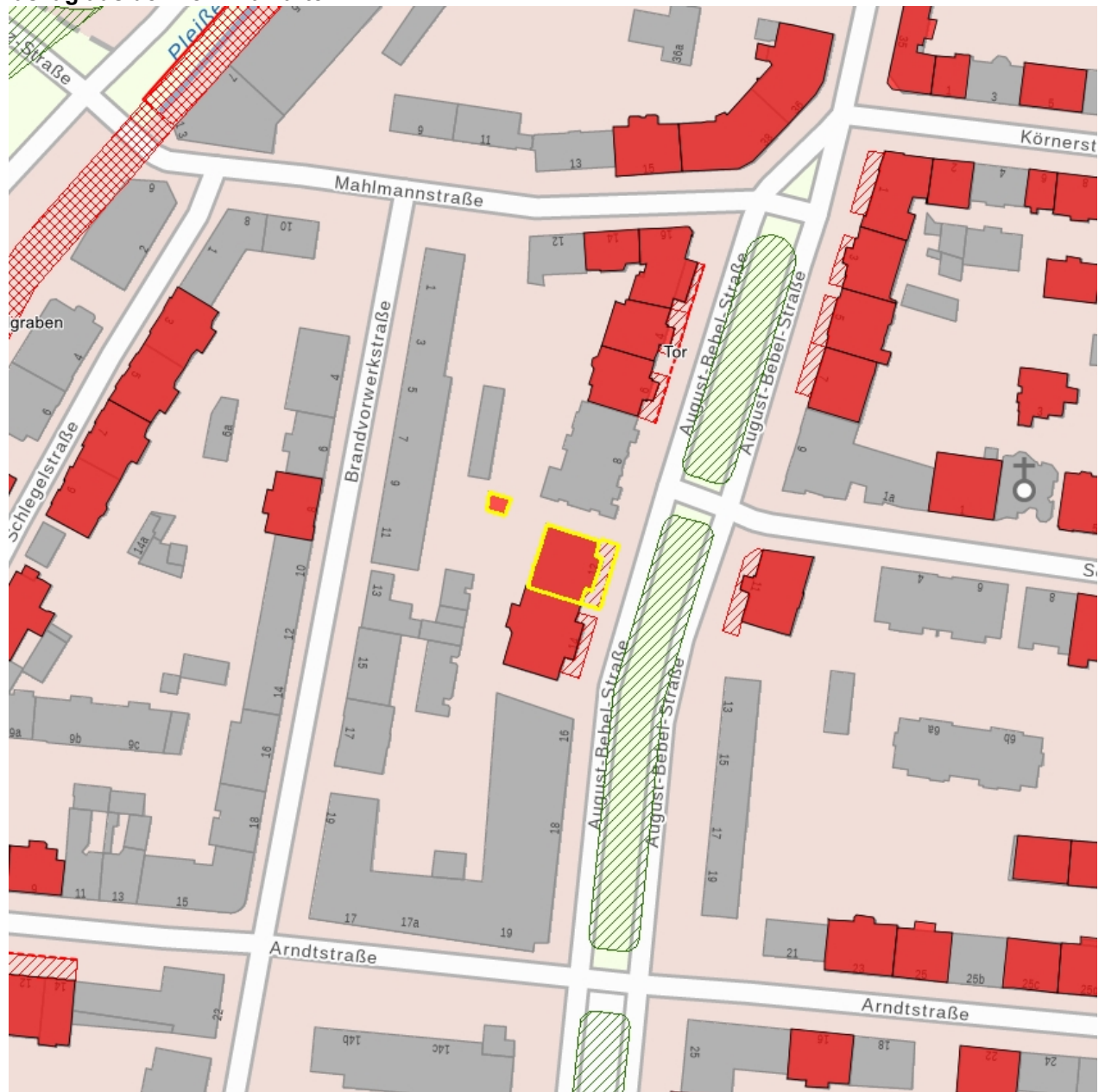


Fotonummer **F 09295725 C**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09295725 E**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

